



ZENTRUM  
GEGEN  
VERTREIBUNGEN

## **Einladung zum Symposium „Flucht, Vertreibung, Deportation. Das Schicksal der Deutschen im Osten nach Ende des Zweiten Weltkrieges“**

Das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren ist für die Stiftung ZENTRUM GEGEN VERTREIBUNGEN und die Konrad-Adenauer-Stiftung Anlass, auch an die bis zu 14 Millionen Deutschen zu erinnern, die im Zuge von Flucht und Vertreibung ihre Heimat verloren. Beide Stiftungen veranstalten deshalb ein gemeinsames Symposium. Zu dieser Veranstaltung laden wir herzlich ein.

**Dienstag, 09. Juni 2015, 19 Uhr**  
**Akademie der Konrad-Adenauerstiftung Berlin**  
**Tiergartenstr. 35, 10785 Berlin**

### *Begrüßung*

Volker Kauder MdB, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

### *Vorträge*

Befreiung und neues Leid – Das Schicksal der Deutschen im Osten 1945  
Erika Steinbach MdB, Vorsitzende der Stiftung „ZENTRUM GEGEN VERTREIBUNGEN“

### *Deportationen, Flucht und Vertreibung*

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Möller, Institut für Zeitgeschichte, München

### *Podiumsdiskussion*

Der Platz von Flucht und Vertreibung in der deutschen Erinnerungskultur –  
Milan Horáček, Freya Klier, Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Möller, Erzbischof Dr.  
Robert Zollitsch

Moderation: Sven Felix Kellerhoff, DIE WELT

### *Schlusswort*

Dr. Bernd Fabritius MdB, Präsident des Bundes der Vertriebenen

Bei Teilnahmeinteresse wenden Sie sich bitte an die Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin, Tiergartenstr 35, Telefon:030/269960 oder an das Organisationsbüro des ZgV Tel. 0228/81007 30.

ZENTRUM GEGEN VERTREIBUNGEN

Organisationsbüro: Godesberger Alle 72-74, 53175 Bonn  
Tel. 0228/81 007 30, Fax 0228/81 007 52, [info@z-g-v.de](mailto:info@z-g-v.de)

Spendenkonto: Deutsche Bank, IBAN: DE76 3807 0024 0317 1717 00, BIC/SWIFT: DEUTDEDB380